



Palliativ- und Hospizversorgung in Thüringen stärken

Alternativantrag der Fraktion der AfD

- Drucksache 6/1370 -

Abgeordneter Brandner, AfD:

(Zwischenruf Abg. Gentele, fraktionslos: Da muss doch der auch etwas dazu sagen!)

Ja, meine Damen und Herren, ich habe die Debatte aufmerksam verfolgt, vor allem auch, nachdem Thomas Rudy einige kritische Worte zu Beginn gesagt hat. Ich muss sagen: Thomas, du hast recht: Diese Debatte, die hier stattgefunden hat, war gar keine Debatte. Also diese Reden, die hier stattgefunden haben, waren an Überflüssigkeit und Scheinheiligkeit nicht zu überbieten. Überflüssig, weil dieses Thema überhaupt keine Relevanz für das Hier und Heute in Thüringen hat und schon gar keine für die Thüringer Zukunft, über die wir uns eigentlich als gut bezahlte Abgeordnete Gedanken machen müssten.

(Beifall AfD)

Es handelt sich um Altparteien-Gezänk der Vergangenheit, die kein vernünftiger Mensch nachvollziehen kann. Ich würde gern mal oben rumfragen, wen diese Debatte hier interessiert hat. Ich glaube, das Spannendste an dieser Debatte ist mein Beitrag jetzt und nichts anderes, was hier stattgefunden hat. Scheinheilig ist die Debatte deshalb, weil Sie hier wieder Spiegelgefechte führen, um der Öffentlichkeit draußen eine Vielfalt vorzugaukeln, Sie von den Altparteien. Gestern eine abgesprochene Performance hier, wie auf einer Kleinkunstabühne, alle zusammen haben gekuschelt gegen die AfD, sich abgesprochen, hinterfotzig, wie ich das mal so nennen will, und heute tun Sie, als würden Sie verschiedene Alternativen anbieten. Das tun Sie einfach nicht ...

Vizepräsidentin Jung:

Herr Abgeordneter Brandner, ich bitte Sie herzlich, ich habe jetzt das Wort und für diese Bemerkung, die ich nicht wiederhole, erteile ich Ihnen einen Ordnungsruf.

(Beifall CDU, DIE LINKE, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

(Zwischenruf Abg. Berninger, DIE LINKE: Das ist jetzt der Zweite!)

(Zwischenruf Abg. Brandner, AfD: Da müssen Sie schon sagen, wofür!)

Herr Brandner, wenn Sie es wirklich hören wollen, und ich denke mal, da es der zweite Ordnungsruf ist, muss ich es wiederholen, für das Wort „hinterfotzig“, was in diesem Haus nichts zu suchen hat, erteile ich Ihnen einen Ordnungsruf.

Das haben Sie gesagt. Zweiter Ordnungsruf, ich will Sie darauf aufmerksam machen.